



Desinfektionsmittel-Liste des VAH: Eine kurze Einführung

Was ist die Desinfektionsmittel-Liste des Verbundes für Angewandte Hygiene (VAH)?

Die VAH-Liste ist die Zusammenstellung aller Produkte, die zum jeweiligen Erscheinungstermin ein gültiges Zertifikat des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH) e.V. besitzen. Ein Zertifikat wird erteilt, wenn die von der Desinfektionsmittel-Kommission im VAH veröffentlichten Qualitätsanforderungen erfüllt sind. Diese basieren auf der Wirksamkeitsprüfung nach standardisierten Prüfmethode gemäß dem aktuellen und anerkannten wissenschaftlichen Kenntnisstand und beinhalten die geltenden europäischen Methoden (1). Damit gewährleisten sie eine hohe Sicherheit für die Wirksamkeit bei der Anwendung in der Praxis.

Wer sind die Mitglieder der Desinfektionsmittel-Kommission?

Die Mitglieder der Desinfektionsmittel-Kommission sind unabhängige Expert(inn)en auf dem Gebiet der Prüfung, Bewertung und Verwendung von Desinfektionsmitteln. Die Verwendung VAH-gelisteter Produkte wird in einschlägigen Empfehlungen, in Leitlinien wissenschaftlicher Fachgesellschaften sowie in Hygieneverordnungen der Länder und seitens der KRINKO empfohlen.

Die Zusammenstellung der VAH-Liste erfolgt ohne finanzielle Zuwendungen von Seiten der Hersteller, Vertriebsfirmen oder Institutionen.

Was ist die Zielsetzung der Desinfektionsmittel-Liste?

Ziel ist es, dem Anwender eine Liste von Produkten bereitzustellen, die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und europäischen bzw. internationalen Übereinkünften für die prophylaktische Desinfektion in allen medizinischen und auch nicht-medizinischen Bereichen (z.B. öffentlichen Einrichtungen) von der Desinfektionsmittel-Kommission geprüft und für wirksam befunden wurden.

Welche Wirkspektren haben die geprüften Desinfektionsmittel?

Voraussetzung für die Eintragung in die Liste ist der Nachweis der:

- **Bakterizidie** (d.h. wirksam gegen Bakterien, ohne bakterielle Sporen) und
- **Levurozidie** (d.h. wirksam gegen Hefen/Sprosspilze, z.B. *C. albicans*)

Zusätzlich können spezielle Kennzeichnungen vorliegen für

- *Tuberkulozidie* (d.h. wirksam gegen Erreger der Tuberkulose, die durch sog. typische Mykobakterienstämme wie *M. tuberculosis* hervorgerufen wird)
- *Mykobakterizidie* (d.h. wirksam gegen atypische Mykobakterien wie *M. avium*, *M. ulcerans* oder *M. intracellulare*)
- *Fungizidie* (d.h. wirksam gegen Schimmelpilze und deren Sporen, z.B. *Aspergillus*.)
- *Viruswirksamkeit* (d.h. begrenzt viruzid oder viruzid gemäß den Anforderungen nach RKI/DVV (2))

Es bestehen Wirksamkeiten gegenüber den Erregern der entsprechenden Infektionskrankheiten, einschließlich antibiotikaresistenter Erreger.

Welche Anwendungsbereiche werden in der Desinfektionsmittel-Liste abgedeckt?

Es werden Desinfektionsmittelverfahren gelistet für die Desinfektion von

- Händen
- Haut
- Flächen
- Instrumenten
- Wäsche

Die VAH-Liste enthält zudem auch zertifizierte Produkte für die hygienische Händewaschung. Diese Produkte werden in der Regel mit Zugabe von Wasser verwendet und haben daher eine reinigende und antimikrobielle Wirksamkeit.

Welche Prüfmethoden und Anforderungen werden der Listung zu Grunde gelegt?

Die Produkte sind nach den Standardmethoden des VAH (ehemals DGHM) unter Berücksichtigung der europäischen Normen sowie der aktuellen Leitlinien des RKI und der DVV geprüft und beinhalten neben Suspensionsversuchen die derzeit verfügbaren Praxistests (1).

Die Anforderungen an die Wirksamkeit eines Desinfektionsmittels im humanmedizinischen Bereich werden als Reduktionsleistung in \log_{10} -Stufen dargestellt. Die geforderte Reduktionsleistung richtet sich nach Anwendungsbereich und Wirkspektrum. Bei der Hautantiseptik, Hände-, Flächen-, Instrumenten- und Wäschedesinfektion muss je nach Testorganismus und Prüfmethode eine Reduktion zwischen 4 und 7 \log_{10} -Stufen erreicht werden bzw. im Vergleich zu Referenzprodukten eine gleichwertige oder signifikant bessere Wirksamkeit dargestellt werden.

Bei der hygienischen Händewaschung beträgt die erforderliche Reduktion der Testorganismen 3 bzw. 2 \log_{10} -Stufen und liegt damit über der der Händewaschung, aber deutlich unterhalb der Desinfektionswirkung, z.B. einer hygienischen Händedesinfektion.

Desinfektionsmittel dürfen nur in den zertifizierten Konzentrations-/Zeitrelationen angewendet werden, da nur für diese Bedingungen die Wirksamkeit geprüft und nachgewiesen wurde. Eine exakte Dosierung ist unbedingt erforderlich.

Wie erfolgt die Auswahl beim Anwender?

Die Auswahl eines geeigneten Produktes für die verschiedenen Anwendungsbereiche erfolgt nach Risikobewertung vor Ort und wird in einem individuellen Desinfektions- bzw. Hygieneplan festgeschrieben.

Im Ausbruchsfall bzw. bei gehäuftem Auftreten von Infektionen können, bei behördlich angeordneten Desinfektionen müssen bei entsprechender Anweisung durch das Gesundheitsamt Produkte zur Entseuchung aus der RKI-Liste mit den dort angegebenen Konzentrationen und Einwirkzeiten verwendet werden.

In den Vorworten zu den verschiedenen Anwendungsbereichen der VAH-Liste sind auch Hinweise für die praktische Anwendung enthalten.

Wie ist die rechtliche Einstufung der einzelnen Produktgruppen?

- Hygienische Händewaschprodukte – Kosmetikverordnung, Biozide (je nach Auslobung des Herstellers)
- Händedesinfektionsmittel – Arzneimittel (medizinische Zweckbestimmung), Biozide (allgemeine Hygiene) (je nach Auslobung des Herstellers)
- Hautantiseptika – Arzneimittel
- Instrumentendesinfektionsmittel – Medizinprodukte, ggf. Biozide
- Flächendesinfektionsmittel – Biozide, Medizinprodukte als Zubehör bei der Aufbereitung bestimmter Medizinprodukte
- Wäschedesinfektionsmittel – Biozide, ggf. Medizinprodukte (medizinische Zweckbestimmung)

Wo finde ich weitere wichtige Hinweise?

Der VAH veröffentlicht zudem auf ihrer [Webseite](http://www.vah-online.de) (www.vah-online.de):

- Prüfmethode für die Zertifizierung (1)
- [Anwenderhinweise](#), [Fragen und Antworten](#)
- [Mitteilungen](#) und [Fachinformationen](#) zu aktuellen Desinfektionsfragen

Literatur

1. Desinfektionsmittel-Kommission im VAH (Hrsg.). Anforderungen und Methoden zur VAH-Zertifizierung chemischer Desinfektionsverfahren. 2015. Mhp-Verlag, Wiesbaden. Stand: 2. April 2015. (In Vorbereitung; Aktualisierung der derzeit geltenden Standardmethoden)
2. [Stellungnahme](#) des Arbeitskreises Viruzidie beim Robert Koch-Institut (RKI) sowie des Fachausschusses „Virusdesinfektion“ der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e.V. (DVV) und der Desinfektionsmittelkommission der Deutschen Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie (DGHM). Prüfung und Deklaration der Wirksamkeit von Desinfektionsmitteln gegen Viren. Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz 2004; 47: 62–66.

Derzeitiger Stand der [Desinfektionsmittel-Liste des VAH](#) online: 1.11.2014.

Kontakt:

c/o Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit
der Universität Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn
info@vah-online.de

Tel: 0049 (0)228-287 1 4022 oder 1 4911

Fax: 0049 (0)228 287 1 9522

Geschäftszeiten: Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr

Zitierhinweis:

Diese Information bitte wie folgt zitieren:

Desinfektionsmittel-Kommission im VAH. Desinfektionsmittel-Liste des VAH: Eine kurze Einführung. Online-Veröffentlichung auf www.vah-online.de (Stand Januar 2015).